

Niederschrift über die **5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Königstein im Taunus am **07.10.2021** im **Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal**

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 22:30 Uhr

Verteiler:
Stadtverordnete
Magistratsmitglieder
Ortsvorsteher
Vorsitzende des Ausländerbeirates

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung – öffentlich –

<u>I/1. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen	4
I/1.1 Keine Betriebserlaubnis nach § 45 I SGB VIII für das Jugendhaus erforderlich	4
I/1.2 Anzahl der U3-Plätze in Königstein - Stand Oktober 2021	4
<u>I/2. Tagesordnungspunkt</u>	
Beantwortung von Anfragen	4
I/2.1 Fairtrade-Kommune	4
I/2.2 Aktueller Energieverbrauch der städtischen Einrichtungen.....	5
<u>I/3. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen	5
I/3.1 Öffnungszeiten Falkensteiner Burg Anfrage Frau Hammerschmitt	5
I/3.2 Hort in der Georg-Pingler-Straße - Rückbauverpflichtung? Anfrage Herr A. Colloseus	5
I/3.3 Birken im Königsteiner Kreisel Anfrage Herr A. Colloseus	5
I/3.4 Friedrich-Stoltze-Schule Anfrage Frau Majchrzak	6
I/3.5 Schwimmkurse im Kurbad Anfrage Frau Majchrzak	6
<u>II/4. Tagesordnungspunkt</u>	
Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Vorlage: 237/2021	7

III/5. Tagesordnungspunkt

Haushaltsplan 2022;

1. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2022
sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022
Vorlage: 162/2021
einschließlich Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Ergebnishaushalt,
Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Finanzhaushalt und
Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Stellenplan
Vorlage: 265/2021
einschließlich Veränderungsnachweis Nr. 2 zum Ergebnishaushalt und
Veränderungsnachweis Nr. 2 zum Finanzhaushalt
(angenommene Anträge der Fraktionen)
2. Beschlussfassung Stellenplan
3. Beschlussfassung Investitionsprogramm bis 20257

III/6. Tagesordnungspunkt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen ALK und CDU

- Bezuschussung von Kinderbetreuungsplätzen für Kinder in Gruppen von
1 bis 3 Jahren -

Vorlage: 30/202110

Anwesend

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Hesse, Dr. Michael
Alter, Heinrich
Becker, Birgit
Bokr, Dr. Jürgen
Boller, Thomas
Brill, Hannelore – ab 19:13 Uhr
Chill, Detlef
Colloseus, Andreas
Colloseus, Manfred
Dawson, Helen
Fischer, Sabine – ab 19:09 Uhr
Gann, Winfried
Georgi, Daniel
Hammerschmitt, Runa
Hartwich, Hans-Dieter
Hees, Alexander
Hogh, Annette
Iredi, Ascan – ab 19:11 Uhr
Jacobowsky, Cordula
Klein, Markus
Lingner, Anja
Lupp, Felix
Majchrzak, Nadja
Metz, Franziska
Orlopp, Martin
Ostermann, Günther
Otto, Michael-Klaus
Peveling, Patricia
Reul, Stefanie
Römer-Seel, Dr. Bärbel von
Schneider, Arno
Seewald, Dr. Ilja-Kristin
Völker-Holland, Peter
Zyweck, Julius Peter

Vom Magistrat:

Bürgermeister Helm, Leonhard
Erster Stadtrat Pöschl, Jörg
Stadtrat Adler, Dr. Gerhard
Stadtrat Kerger, Rolf
Stadtrat Leppin, Hans-Reinhard – ab 20:05 Uhr
Stadtrat Meyer, Norbert
Stadtrat Paulsen, Hartmut
Stadträtin Terhorst, Gabriela

Von der Verwaltung:

Montalvo, Antonie
Brüske, Bettina
Boschmann, Eva
Hengen, Katya
Böhmig, Gerd
van der Stel, Julia
Usinger, Beate (Schriftführerin)

Nicht anwesend

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Kilb, Stefan
Nick, Franz Josef (entschuldigt)
Schäfer, Walter F. (entschuldigt)

Vom Magistrat:

Stadträtin Mauerwerk, Sabine (entschuldigt)
Stadträtin Metz, Katja (entschuldigt)

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse eröffnet die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung – öffentlich –

I/1. Tagesordnungspunkt **Mitteilungen**

I/1.1 Keine Betriebserlaubnis nach § 45 I SGB VIII für das Jugendhaus erforderlich

Bürgermeister Helm gibt bekannt, dass nach § 45 I S. 2 Nr. 1 SGB VIII Einrichtungen auf dem Gebiet der Jugendarbeit, deren Schwerpunkt in der Freizeitgestaltung und Jugendbildung, nicht aber in der regelmäßigen und/oder auf Dauer angelegten Betreuung oder Unterkunftsgewährung liegt, keiner Betriebserlaubnis bedürfen (s. Mörsberger, Rn. 45 in SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe Kommentar, 5. Auflage).

I/1.2 Anzahl der U3-Plätze in Königstein - Stand Oktober 2021

Bürgermeister Helm teilt mit, dass in Königstein in den kirchlichen und privaten Einrichtungen (inklusive Tagesmütter) insgesamt 123 U3-Plätze zur Verfügung stehen.

Nach Auskunft der Einrichtungen sind alle Plätze belegt, lediglich in drei kirchlichen Einrichtungen sind insgesamt 6 Plätze nicht belegt. Dies resultiert allerdings daher, dass in diesen Einrichtungen Gruppen geschlossen bzw. gar nicht erst nach den Sommerferien aufgrund von Personalmangel geöffnet wurden.

I/2. Tagesordnungspunkt **Beantwortung von Anfragen**

I/2.1 Fairtrade-Kommune

Zu der Anfrage von Frau Dr. Seewald aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 08.07.2021 (TOP I/4.1) merkt Bürgermeister Helm an, dass die Stellungnahme des Fachdienstes Stadtmarketing noch einer Ergänzung bedarf und diese dann der Niederschrift als Anlage beigefügt wird.

I/2.2 Aktueller Energieverbrauch der städtischen Einrichtungen

Zu den schriftlich eingereichten Anfragen von Frau Jacobowsky nach dem aktuellen Energieverbrauch (Strom, Gas, Heizöl, Sonstiges) der Einrichtungen der Stadt Königstein im Taunus sowie des Kurbades verweist Bürgermeister Helm auf eine entsprechende Auflistung. Diese soll um die Angaben der Verbrauchszahlen des Kurbades ergänzt und der Niederschrift als Anlage beigefügt werden.

I/3. Tagesordnungspunkt **Anfragen**

I/3.1 Öffnungszeiten Falkensteiner Burg **Anfrage Frau Hammerschmitt**

Warum ist die Falkensteiner Burg nur am Wochenende für die Öffentlichkeit zugänglich? Bis zur Corona-Pandemie war sie täglich von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Bürgermeister Helm übergibt das Wort an Ersten Stadtrat Pöschl.

Erster Stadtrat Pöschl teilt mit, dass laut Aussage des Betreibers während der Sommerferien nur eine sehr geringe Besucheranzahl zu verzeichnen war (ca. 1-2 Besucher wochentags). Da jedoch zu allen Öffnungszeiten Personal vorgehalten werden musste, wurde dies als wirtschaftlich nicht vertretbar angesehen.

Er regt an, im nächsten Frühjahr Gespräche mit dem Betreiber der Falkensteiner Burg wegen gegebenenfalls erweiterter Öffnungszeiten zu führen.

I/3.2 Hort in der Georg-Pingler-Straße - Rückbauverpflichtung? **Anfrage Herr A. Colloseus**

Besteht für bestimmte vorgenommene Um- oder Einbauten für den angemieteten Hort in der Georg-Pingler-Straße eine Rückbauverpflichtung, wenn das Mietverhältnis endet? Falls ja, für welche?

Bürgermeister Helm antwortet, dass keine Rückbauverpflichtung besteht.

I/3.3 Birken im Königsteiner Kreisel **Anfrage Herr A. Colloseus**

Welche Person ist mit welcher Expertise zu der Beurteilung gekommen, dass die Birken im Kreisel „abgängig“ seien und nicht etwa unter vorübergehendem Dürrestress der letzten Jahre leiden?

Gibt es schon eine Beauftragung oder einen Termin für die Fällung der Birken im Königsteiner Kreisel?

Welche Art von Ersatzbepflanzung ist vorgesehen, um den hellen Charakter der Kreiselmittle mit den Blickbeziehungen auf die Verkehrslage sowie den Bezug zu den rings um den Kreisel stehenden vitalen Birken aufrecht zu erhalten?

Welche Möglichkeit besteht, in der Kreiselmittle mittels privater Spenden und Initiativen wieder die beliebten Birken nachzupflanzen, die dann voraussichtlich wieder mindestens 70 Jahre bestehen können?

Bürgermeister Helm übergibt das Wort an die zuständige Dezernentin für Grünangelegenheiten.

Stadträtin Terhorst teilt mit, dass die Begutachtung durch das erfahrene Büro Zorn erfolgt ist. Hiernach ist die Birke nach der Fichte die am zweitstärksten beschädigte Baumart in ganz Hessen.

Zu den restlichen Fragen wird der Fachbereich IV um Stellungnahme gebeten.

I/3.4 Friedrich-Stoltze-Schule Anfrage Frau Majchrzak

Trifft es zu, dass die Friedrich-Stoltze-Schule bereits im zweiten Jahr keine neuen Fünftklässler aufnimmt?

Wenn ja, welche Gründe gibt es hierfür?

Bürgermeister Helm informiert, dass es auch in diesem Jahr keinerlei Bewerbungen gegeben habe und somit schon zum zweiten Mal ein Jahrgang nicht zustande gekommen sei. Dies sei sehr unerfreulich, da die Friedrich-Stoltze-Schule gute Arbeit leiste. Die Eltern haben freie Schulwahl für ihre Kinder und die Wahl falle meist auf ein Gymnasium oder eine Realschule.

I/3.5 Schwimmkurse im Kurbad Anfrage Frau Majchrzak

Trifft es zu, dass die DLRG wieder das Kurbad nutzen kann?

Wenn ja, an welchen Tagen und für wie lange?

Trifft es zu, dass ansonsten keinerlei weiteren Schwimmkurse mehr im Kurbad angeboten werden?

Wenn ja, weshalb?

Bürgermeister Helm merkt an, dass demnächst wieder ein „Normalbetrieb“ angestrebt werde und übergibt das Wort an Ersten Stadtrat Pöschl.

Erster Stadtrat Pöschl berichtet aus dem Aufsichtsrat der Königsteiner Kur-GmbH, wonach zurzeit die Vorbereitungen für einen eventuellen Neustart laufen. So ist geplant, dass jeweils samstags von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr (1. Time-Slot) Babyschwimmen, Seepferdchen und Bronzekurse angeboten werden sollen. Nach den Weihnachtsferien soll ggf. die Schwimmschule wieder ihren Betrieb aufnehmen.

II/4. Tagesordnungspunkt

Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Stadtwerke

Vorlage: 237/2021

Die im Entwurf vorliegende Feststellung über den Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Königstein wird beschlossen.

Hiernach betragen

1. die Erträge im Erfolgsplan 6.649.470,00 EUR,
2. die Aufwendungen im Erfolgsplan 6.372.330,00 EUR,
3. die Erträge und Aufwendungen im Vermögensplan 4.430.000,00 EUR,
4. der Kreditbetrag zur Finanzierung von Maßnahmen des Vermögensplanes 2.954.000,00 EUR,
5. der Gesamtbetrag der Liquiditätskredite 0,00 EUR,
6. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0,00 EUR.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

III/5. Tagesordnungspunkt

Haushaltsplan 2022;

1. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2022 sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022

Vorlage: 162/2021

**einschließlich Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Ergebnishaushalt,
Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Finanzhaushalt und
Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Stellenplan**

Vorlage: 265/2021

**einschließlich Veränderungsnachweis Nr. 2 zum Ergebnishaushalt und
Veränderungsnachweis Nr. 2 zum Finanzhaushalt
(angenommene Anträge der Fraktionen)**

2. Beschlussfassung Stellenplan

3. Beschlussfassung Investitionsprogramm bis 2025

Allen Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern liegt ein Entwurf der Haushaltssatzung vor, der die Änderungen aus dem 1. Veränderungsnachweis zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und dem Stellenplan sowie dem 2. Veränderungsnachweis zum Ergebnis- und Finanzhaushalt (im Haupt- und Finanzausschuss angenommene Anträge der Fraktionen) enthält.

Herr M. Colloseus berichtet über das Ergebnis der Beratungen aus dem Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss.

Das Beratungsergebnis aus dem Bau- und Umweltausschuss wird von Frau Brill vorgelesen.

Herr Boller trägt die Ergebnisse der Beratungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss vor.

Seitens der Fraktionen ALK und Bündnis 90/DIE GRÜNEN werden die abgelehnten Anträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss nochmals zur Abstimmung gestellt.

Auf Antrag von Herrn Iredi wird die Sitzung von 20:54 Uhr bis 21:12 Uhr unterbrochen.

Nach erfolgter Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse zunächst über die Anträge der ALK-Fraktion sowie über die Anträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

Die einzelnen Anträge und Abstimmungsergebnisse werden der Niederschrift in Form einer Tabelle als Anlage beigefügt.

Anschließend lässt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse über den Stellenplan 2022 abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 11 Enthaltung(en)

Es folgt die Abstimmung über das Investitionsprogramm bis 2025:

Abstimmungsergebnis: 33 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung(en)

Abschließend lässt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse über die in der heutigen Sitzung als Tischvorlage ausgehändigte Haushaltssatzung einschließlich des 1. Veränderungsnachweises zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und zum Stellenplan sowie des 2. Veränderungsnachweises zum Ergebnis- und Finanzhaushalt (angenommene Anträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss) und der in der heutigen Sitzung angenommenen Anträge der ALK-Fraktion wie folgt abstimmen:

Beschluss

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.05.2020 (GVBl. I S. 318), beschließt die Stadtverordnetenversammlung folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 49.626.900,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	49.600.610,00 EUR
mit einem Saldo von	- 26.290,00 EUR

<i>im außerordentlichen Ergebnis</i>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 EUR
mit einem Saldo von	0,00 EUR
mit einem Überschuss von	- 26.290,00 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 3.526.550,00 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.050.100,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 7.605.000,00 EUR
mit einem Saldo	- 5.554.900,00 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.554.900,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 1.824.800,00 EUR
mit einem Saldo	3.730.100,00 EUR
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	- 5.351.350,00 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2022 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 5.554.900,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer B auf	540 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	380 v.H.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

1. Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden entsprechend den Regelungen des § 4 GemHVO Budgets.
2. Budgetzeitraum ist das jeweilige Haushaltsjahr (01.01. bis 31.12.).

Abstimmungsergebnis: 30 Ja, 4 Nein, 0 Enthaltung(en)

An dieser Stelle spricht Bürgermeister Helm seinen besonderen Dank an Frau Brüske aus, die bis zum 31.07.2021 als Fachbereichsleiterin Finanzen und Beteiligungen tätig war und die Kämmerei auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand weiterhin tatkräftig bei den Beratungen zum Haushalt 2022 unterstützt hat.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse spricht Frau Brüske ebenfalls im Namen des gesamten Gremiums ein herzliches Dankeschön und alle guten Wünsche für den Ruhestand aus.

III/6. Tagesordnungspunkt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen ALK und CDU

- Bezuschussung von Kinderbetreuungsplätzen für Kinder in Gruppen von 1 bis 3 Jahren -

Vorlage: 30/2021

Herr Boller trägt das Beratungsergebnis aus dem Haupt- und Finanzausschuss vor.

Frau Majchrzak erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen ALK und CDU, über den anschließend diskutiert wird.

Auf Antrag von Herrn Iredi wird die Sitzung von 22:11 Uhr bis 22:20 Uhr unterbrochen.

Herr Iredi beantragt für die FDP-Fraktion die Streichung des 1. Absatzes des Antrages.

Im Laufe der weiteren Diskussion beantragt auch Frau Dr. Seewald für die SPD-Fraktion, den 1. Absatz zu streichen.

Die Fraktionen FDP und SPD verständigen sich diesbezüglich auf einen gemeinsamen Antrag.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse lässt zunächst über folgenden weitergehenden Antrag der Fraktionen FDP und SPD abstimmen:

Folgender 1. Absatz des Antrages der Fraktionen ALK und CDU wird gestrichen:

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet grundsätzlich die Bezuschussung der Kinderbetreuungsplätze für Kinder in Gruppen von 1 bis 3 Jahren.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 22 Nein, 0 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Somit lässt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse abschließend über folgenden vollständigen Antragstext der Fraktionen ALK und CDU abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet grundsätzlich die Bezuschussung der Kinderbetreuungsplätze für Kinder in Gruppen von 1 bis 3 Jahren.

Hierfür wird der Magistrat gebeten, dem Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss sowie dem Haupt- und Finanzausschuss ein Modell der Bezuschussung für diese Plätze innerhalb der nächsten 6 Monate vorzustellen.

Bei dem Bezuschussungs- und Finanzierungsmodell sind auch die zukünftigen drei Krippengruppen im neuen Kindergarten am Hardtberg zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja, 8 Nein, 0 Enthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Dr. Michael Hesse
Stadtverordnetenvorsteher

Beate Usinger
Schriftführerin

Anlagen

- zu TOP I/2.1
- zu TOP I/2.2
- zu TOP III/5

Beantwortungsfrist: 10.09.2021

Königstein im Taunus, den 05.08.2021

Auszug aus der Niederschrift über die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus am Donnerstag, dem 08.07.2021

I/4. Anfragen

I/4.1 Fairtrade-Kommune Anfrage Frau Dr. Seewald

Die SPD-Fraktion fragt an, wie weit die Bemühungen der Stadt Königstein sind, Fairtrade-Kommune zu werden? Dies insbesondere, nachdem der Landkreis es bereits ist. Ein Blick auf die Seite „fairtrade-towns.de“ zeigte mir neulich, dass Königstein noch nicht mal registriert wurde als im Bewerbungsprozess.

Von Bürgermeister Helm wird eine Überprüfung zugesagt.

An FD Stadtmarketing

Für die Bewerbung zur Fairtrade-Kommune müssen 5 Kriterien erfüllt sein:

1. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung „fairtrade-town“ zu werden
2. Einrichtung einer Steuerungsgruppe bestehend aus
 - Politik: städtische Verwaltung / Politik
 - Wirtschaft: Handel / Gastronomie
 - Zivilgesellschaft: lokale Gruppen oder Initiativen / Vereine (auch Weltladen) / Schulen / Kirchen
3. Vorhandener Vertrieb von Fairtrade-Produkte/-Dienstleistungen durch verschiedene Institutionen und Betriebe ist vorhanden. Die Anzahl richtet sich nach der Einwohnerzahl. Für Königstein bedeutet dies, folgende Anzahlen an Betrieben/Institutionen:
 - 1 Schule
 - 1 Kirche / Glaubensgemeinschaft
 - 1 Verein
 - 2 Gastronomiebetriebe
 - 4 Einzelhandelsbetriebe
 - 4 veröffentlichte Pressemeldungen („Auf dem Weg zum fairtrade-town“)
4. Die Zivilgesellschaft ist bei Informations- und Bildungsaktivitäten eingebunden: Alle oben genannten Akteur*innen müssen einmal im Jahr eine Aktion zum Thema fairer Handel durchführen.
5. Im Rahmen der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sind über alle bisherigen Aktivitäten bereits mindestens vier Presseartikel erschienen.

→ ALLE Kriterien müssen für eine Bewerbung erfüllt sein und nachgewiesen werden!

Königstein ist aktuell keine Fairtrade-Kommune im Sinne des Labels und hat sich bisher nicht für den Bewerbungsprozess registriert. Es gibt noch keinen politischen Auftrag und Klimakonzeptionen stehen nicht zuletzt mit der Einstellung des Klimamanagers aktuell noch am Anfang.

„Fairtrade“ bedeutet in diesem Zusammenhang nicht „Einzelhandel – Wirtschaftsförderung“ sondern ist umfassender zu sehen. Bei dem Projekt der „fairtrade-towns“ geht es um die Bewusstseinsförderung der Gesamtbevölkerung im Umgang mit Waren, Produkten und Dienstleistungen von der Entstehung über den Nutzen bis zur Verwertung.

In diesen Bereichen sind bereits viele Königsteiner Akteure von Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben, über Dienstleister, aber auch Privatpersonen und die Stadtverwaltung aktiv. Dies allerdings nicht unter einem bestimmten Label. So werden z.B. die Themen Müllvermeidung und Beschaffung aktiv von der Verwaltung bespielt, teilweise in gemeinsamen Arbeitsgruppen mit der Politik wie beim Thema Mehrwegbecher. Dieses Engagement befindet sich inhaltlich im Aufbau, die Bewusstseinsförderung der Bevölkerung wird durch viele Wege, unter anderem auch Pressemeldungen oder auch unseren Facebook-Kanal, schon heute erreicht (FB-Post „Wasserknappheit“ - Post mit größter Reichweite und Interaktion in einem Quartal)

Vor einer möglichen Registrierung zur Bewerbung wäre zu klären:

- wer die Projektsteuerung innerhalb der Stadtverwaltung übernehmen soll
- wie und ob der politische Beschluss erzeugt werden kann
- wann die Voraussetzungen für eine Bewerbung geschaffen werden und welche Ressourcen hierfür benötigt werden

Empfehlung:

„Fairtrade-towns“ sind Kommunen mit besonderem gesellschaftlichem Engagement. Kommunen mit hohem Eigenpersonal (Ober- und Mittelzentren) organisieren Projekte aus diesem Themenbereich mit eigenem Personal aus den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit, Soziales, Familie. Kleinere Kommunen können solche Projekte meist nicht schultern, aber steuern und begleiten. Hier erfolgt der Start, sowie die Umsetzung meist durch private Akteure, die Interessierte aus verschiedenen Bereichen zusammenbringen und einen Verein gründen oder in Kooperation mit der Stadtverwaltung agieren.

Der Bereich Stadtmarketing / Wirtschaftsförderung empfiehlt zunächst keine Umsetzung. Die Stadt Königstein trägt bereits andere Titel im Bereich nachhaltiger Entwicklung, die aktuell mit Inhalten gefüllt werden. Zunächst wird das Label „Klima-Kommune“, u. a. auch durch den Klimamanager weiter verfolgt. Die Thematik „fairtrade“ wird hier, sowie bei anderen Projekten generell, ebenfalls Beachtung finden.

Das vorgeschlagene Label ist mit hohem Aufwand verbunden, statt dessen sollte generell darauf geachtet werden, dass alle Varianten des „fairtrades“ auch genutzt werden .

gez. Jörg Hormann



Tabelle 1

		6051000	6052000	6054000	6055000	6056000	6057000
		Strom	Gas	Heizöl	Treibstoffe	Wasser	Abwasser
146	Zentrale Dienste	0 €	0 €	0 €	4 000 €	0 €	0 €
183	Betriebshof	3 500 €	10 000 €	0 €	55 000 €	1 000 €	3 000 €
191	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	25 050 €	31 000 €	0 €	0 €	5 000 €	11 920 €
205	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 500 €	0 €	0 €	2 500 €	0 €	0 €
218	Personenstandswesen	2 000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
225	Brandschutz	10 400 €	20 000 €	3 000 €	6 000 €	2 400 €	3 800 €
233	Bibliothek	6 500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
241	Stadtarchiv	600 €	2 000 €	0 €	0 €	50 €	100 €
257	Asyl	15 500 €	20 000 €	0 €	0 €	7 200 €	7 350 €
263	Jugendhaus	2 000 €	4 000 €	0 €	0 €	500 €	700 €
277	Kinderbetreuung	9 700 €	20 500 €	0 €	0 €	3 400 €	5 600 €
292	Sportstätten	15 500 €	10 000 €	0 €	0 €	9 000 €	5 000 €
297	Freibad Woogtal	38 000 €	0 €	0 €	100 €	13 000 €	15 000 €
319	Abfallwirtschaft	2 000 €	0 €	0 €	0 €	800 €	1 300 €
327	Planung, Bau, Instandhaltung von Gemeindestraßen	230 000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	487 000 €
337	Bereitstellung von Parkeinrichtungen	3 000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
347	Kuranlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	200 €	2 500 €
351	Bau und Unterhaltung der Grünanlagen	7 650 €	0 €	0 €	0 €	3 000 €	2 500 €
359	Bestattungswesen	25 000 €	3 000 €	0 €	0 €	8 000 €	3 500 €
375	Organisation und Durchführung der Märkte	1 280 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
379	Betrieb der sonstigen öffentlichen Einrichtungen	53 000 €	40 000 €	20 000 €	150 €	7 300 €	16 450 €
389	Kur- und Stadtinformation, Kurbetrieb	2 000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
---	Kurbad	224 468 €	189 070 €	0 €	0 €	104 100 €	101 408 €
		679 648 €	349 570 €	23 000 €	67 750 €	164 950 €	667 128 €

		6051000		6052000		6054000		6055000		6056000		6057000	
		Strom		Gas		Heizöl		Treibstoffe		Wasser		Abwasser	
		Einsparpotential		Einsparpotential		Einsparpotential		Einsparpotential		Einsparpotential		Einsparpotential	
146	Zentrale Dienste	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	4 000 €	50 %	0 €	0 %	0 €	0 %
183	Betriebshof	3 500 €	50 %	10 000 €	0 %	0 €	0 %	55 000 €	25 %	1 000 €	0 %	3 000 €	0 %
191	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	25 050 €	25 %	31 000 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	5 000 €	25 %	11 920 €	0 %
205	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 500 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	2 500 €	75 %	0 €	0 %	0 €	0 %
218	Personenstandswesen	2 000 €	50 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %
225	Brandschutz	10 400 €	50 %	20 000 €	25 %	3 000 €	50 %	6 000 €	25 %	2 400 €	0 %	3 800 €	0 %
233	Bibliothek	6 500 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %
241	Stadtarchiv	600 €	25 %	2 000 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	50 €	0 %	100 €	0 %
257	Asyl	15 500 €	25 %	20 000 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	7 200 €	0 %	7 350 €	0 %
263	Jugendhaus	2 000 €	25 %	4 000 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	500 €	0 %	700 €	0 %
277	Kinderbetreuung	9 700 €	50 %	20 500 €	75 %	0 €	0 %	0 €	0 %	3 400 €	0 %	5 600 €	0 %
292	Sportstätten	15 500 €	25 %	10 000 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	9 000 €	25 %	5 000 €	0 %
297	Freibad Woogtal	38 000 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	100 €	25 %	13 000 €	25 %	15 000 €	0 %
319	Abfallwirtschaft	2 000 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	800 €	0 %	1 300 €	0 %
327	Planung, Bau, Instandhaltung von Gemeindestraßen	230 000 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	487 000 €	0 %
337	Bereitstellung von Parkeinrichtungen	3 000 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %
347	Kuranlagen	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	200 €	0 %	2 500 €	0 %
351	Bau und Unterhaltung der Grünanlagen	7 650 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	3 000 €	25 %	2 500 €	0 %
359	Bestattungswesen	25 000 €	50 %	3 000 €	50 %	0 €	0 %	0 €	0 %	8 000 €	25 %	3 500 €	0 %
375	Organisation und Durchführung der Märkte	1 280 €	25 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %
379	Betrieb der sonstigen öffentlichen Einrichtungen	53 000 €	25 %	40 000 €	25 %	20 000 €	50 %	150 €	25 %	7 300 €	25 %	16 450 €	0 %
389	Kur- und Stadtinformation, Kurbetrieb	2 000 €	50 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %	0 €	0 %
---	Kurbad	224 468 €	75 %	189 070 €	75 %	0 €	0 %	0 €	0 %	104 100 €	50 %	101 408 €	50 %
		679 648 €		349 570 €		23 000 €		67 750 €		164 950 €		667 128 €	

Einsparpotential insgesamt

	Strom	Gas	Heizöl	Treibstoffe	Wasser	Abwasser
Zentrale Dienste	0 €	0 €	0 €	2 000 €	0 €	0 €
Betriebshof	1 750 €	0 €	0 €	13 750 €	0 €	0 €
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	6 263 €	7 750 €	0 €	0 €	1 250 €	0 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	625 €	0 €	0 €	1 875 €	0 €	0 €
Personenstandswesen	1 000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Brandschutz	5 200 €	5 000 €	1 500 €	1 500 €	0 €	0 €
Bibliothek	1 625 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Stadtarchiv	150 €	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Asyl	3 875 €	5 000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jugendhaus	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kinderbetreuung	4 850 €	15 375 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sportstätten	3 875 €	2 500 €	0 €	0 €	2 250 €	0 €
Freibad Woogtal	9 500 €	0 €	0 €	25 €	3 250 €	0 €
Abfallwirtschaft	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Planung, Bau, Instandhaltung von Gemeindestraßen	57 500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Bereitstellung von Parkeinrichtungen	750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kuranlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Bau und Unterhaltung der Grünanlagen	1 913 €	0 €	0 €	0 €	750 €	0 €
Bestattungswesen	12 500 €	1 500 €	0 €	0 €	2 000 €	0 €
Organisation und Durchführung der Märkte	320 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Betrieb der sonstigen öffentlichen Einrichtungen	13 250 €	10 000 €	10 000 €	38 €	1 825 €	0 €
Kur- und Stadtinformation, Kurbetrieb	1 000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kurbad	168 351 €	141 803 €	0 €	0 €	52 050 €	50 704 €
	295 296 €	189 428 €	11 500 €	19 188 €	63 375 €	50 704 €

Einsparpotential ohne Beschlossenes/Geplantes/Unmögliches

	Strom	Gas	Heizöl	Treibstoffe	Wasser	Abwasser
Zentrale Dienste	0 €	0 €	0 €	2 000 €	0 €	0 €
Betriebshof	1 750 €	0 €	0 €	13 750 €	0 €	0 €
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	6 263 €	7 750 €	0 €	0 €	1 250 €	0 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	625 €	0 €	0 €	1 875 €	0 €	0 €
Personenstandswesen	1 000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Brandschutz	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Bibliothek	1 625 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Stadtarchiv	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Asyl	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jugendhaus	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kinderbetreuung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sportstätten	0 €	0 €	0 €	0 €	2 250 €	0 €
Freibad Woogtal	9 500 €	0 €	0 €	25 €	3 250 €	0 €
Abfallwirtschaft	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Planung, Bau, Instandhaltung von Gemeindestraßen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Bereitstellung von Parkeinrichtungen	750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kuranlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Bau und Unterhaltung der Grünanlagen	1 913 €	0 €	0 €	0 €	750 €	0 €
Bestattungswesen	12 500 €	1 500 €	0 €	0 €	2 000 €	0 €
Organisation und Durchführung der Märkte	320 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Betrieb der sonstigen öffentlichen Einrichtungen	13 250 €	10 000 €	10 000 €	38 €	1 825 €	0 €
Kur- und Stadtinformation, Kurbetrieb	1 000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kurbad	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	51 495 €	19 250 €	10 000 €	17 688 €	11 325 €	0 €

Alle Anträge der Fraktionen aus der StVV-Sitzung vom 07.10.2021 - in beschlossener Reihenfolge (abgelehnte Anträge in ORANGE hinterlegt)									
A8	A ALK	0104/0411 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Auf den Betrag für das Notstromaggregat in Höhe von 80.000 EUR ergeht ein SPERRVERMERK, aufzuheben durch HFA bei Vorlage eines Konzeptes zur Notstromversorgung des Rathauses und der Einbindung in ein bestehendes (?) Notstromkonzept für ganz Königstein (Dauer der Stromversorgung, Umfang)	SPERRVERMERK						30/4/0
A14		0104/0411 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (Anm. d.Verw.: ist nicht bei KSt "Straßen" sondern bei KSt "Fremde Grundstücke" einzuordnen) Kosten- und Umsetzungsprüfung / Verlängerung des südseitigen Fußweges an der L3327 Zwischen dem Haus Mammolshainer Weg 16 und dem Kammerweg befindet sich ein 80 m langes, unbefestigtes Stück Pfad. Die Kosten für die Befestigung sind zu ermitteln, denn der Weg bildet die Fußgänger-Verbindung mit der geringsten Steigung zwischen Königstein und Mammolshain. Mit SPERRVERMERK im HFA aufzuheben, bis die Genehmigung des Eigentümers erfolgt ist.	SPERRVERMERK	50110000 6161000			10.000,00		22/11/1
A18 neu und 18a		1520/2001 Betrieb der sonstigen öffentlichen Einrichtungen Erneuerung Mauer Burgweg/ SPERRVERMERK Auf den Betrag ergeht ein SPERRVERMERK, aufzuheben durch den HFA, wenn ausreichend Drittmittel verbindlich zugesagt und Kosten präzisiert sind.	SPERRVERMERK	50900100 6161000		140.000,00	280.000,00		31/0/3
A20 neu		1521/2101 Kurbetrieb und Marketing Werbeflächen und Traversen für Königsteiner Vereine Stärkung von Vereinen in Königstein und Hinweise auf städtische Veranstaltungen (kein Gewerbe und Produktwerbung)		16000000 5399000			10.000,00		19/14/1
A21		Stellenplan, 1521/2101 Kurbetrieb und Marketing 1 Stelle E10 neu, dafür Streichung einer anderen Stelle in der KUSi Ein für Eventmanagement qualifizierter Mitarbeiter erhält eine neue Stelle, dafür wird dessen alte Stelle gestrichen.							11/23/0
G3		0913/1301 Organisation Bauleitplanung - Stadtentwicklung Installation eines Bürgerrates als Beirat für die Planung der Innenstadtgestaltung					5.000,00		5/29/0
G4	A Grüne	0913/1301 Organisation Bauleitplanung - Stadtentwicklung Prüfantrag: Prüfung der Fördermöglichkeiten für nachhaltige Stadtentwicklung durch Programme des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Bei positivem Ergebnis und der Entscheidung für die Teilnahme an einem Förderprogramm wird der Haushaltsansatz von Antrag Nr. 7 der ALK mit Mitteln in Höhe von 100.000 EUR für die Planung wirksam. Der Planungsansatz des ursprünglichen Ansatzes G4 entfällt.	PRÜFANTRAG						14/15/5
G5		0913/1301 Organisation Bauleitplanung - Stadtentwicklung Erhöhung des Budgets des Klimamanagers für Konzept für ökologische Stadtentwicklung. Förderung beantragen.				40.000,00	50.000,00		12/22/0
G8		1216/1603 Bereitstellung von Parkeinrichtungen Bewirtschaftung Parkplätze optimieren und ausdehnen, Konzept erstellen.				30.000,00	30.000,00		5/29/0
G9		0101/0101 Verwaltungsführung und städtische Gremien Etat 1.000 EUR je Ortsbeirat gegen Abrechnung mehrheitlicher Zustimmung Ortsbeirat					3.000,00		16/17/1
G10		1520/2001 Betrieb der sonstigen öffentlichen Einrichtungen Erhebung des CO2-Fußabdrucks als Grundlage für die Entscheidung, ob das BGH Falkenstein saniert oder neu gebaut werden soll.					2.000,00		10/24/0
G11		1520/2001 Betrieb der sonstigen öffentlichen Einrichtungen Bestehende Toilettenanlagen zur öffentlichen Nutzung in den Ortsteilen erschließen, 4.000 EUR je Stadtteil		6161000			12.000,00		11/21/2
G12		1521/2101 Kurbetrieb und Marketing Ausstellung "Blauschäfer" am Europatag oder ähnliche intereuropäische Wanderausstellung		16000000 6869000		5.000,00	5.000,00		10/23/1
G14		1216/1604 Förderung des ÖPNV Testbetrieb Anrufsammeltaxi, Direktverbindung zwischen Falkenstein Ehrenmal, Asklepiosklinik und Kronberg S-Bahn-Station		08500000 7127001		40.000,00	70.000,00		5/29/0